

06.06.2023

Humboldtⁿ eröffnet Posterausstellung im Landtag

Eine Neuauflage der Posterausstellung „Humboldtⁿ fokussiert: under pressure. Nachhaltigkeit und ihre Spannungsfelder“ ist noch bis zum 20. Juni 2023 im Nordrhein-Westfälischen Landtag in Düsseldorf zu sehen.

In der Posterausstellung präsentiert Humboldtⁿ, die Nachhaltigkeitsinitiative der Universitäten in NRW, Nachhaltigkeitsprojekte und ihre Spannungsfelder am Forschungsstandort Nordrhein-Westfalen. In den Beiträgen, an denen alle 16 Universitäten, das Wuppertal Institut und die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste beteiligt sind, werden ganz verschiedene Facetten rund um das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen und ihr aktueller Forschungsstand dargestellt – von Mobilität über Campusgestaltung bis hin zur Ausgestaltung von Hochschulstrukturen. Immer im Fokus: mögliche Zielkonflikte nachhaltiger Forschungsansätze und die Herausforderungen für ihre Umsetzung in der Praxis.

Rainer Schmeltzer, Vizepräsident des Landtags, betonte im Rahmen der offiziellen Ausstellungseröffnung die Relevanz der Nachhaltigkeitsforschung in NRW: „Unsere Aufgabe ist es, Nachhaltigkeit im Alltag und in nahezu allen Lebensbereichen zu verankern und die Energiewende zu schaffen. Dafür müssen wir noch innovativer und erfindungsreicher werden. Dazu leistet die Hochschul- und Forschungslandschaft in Nordrhein-Westfalen einen unverzichtbaren Beitrag.“ Birgitta Wolff, Sprecherin von Humboldtⁿ und Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal, schloss daran an und konstatierte: „Wir stecken mittendrin in der Transformation, die Einrichtung einer Koordinationsstelle für Nachhaltigkeit in der nordrhein-westfälischen Forschungslandschaft ist zeitgemäß und unerlässlich. Humboldtⁿ – so unser positiver Eindruck – wird als erfolgreiches Netzwerk bereits wahrgenommen. Das wollen wir ausbauen. Die Themen, die wir hier auf den Postern sehen, werden dank Humboldtⁿ in die Gesellschaft transportiert und in verschiedenen Veranstaltungsformaten lösungsorientiert diskutiert.“ So konnten in den ersten anderthalb Jahren der Initiative bereits Meilensteine in der Lehre und Forschung sowie im Projektmanagement umgesetzt werden. In 2024 wird erstmals der Humboldtⁿ-Preis für Nachhaltigkeit verliehen und in Kooperation mit dem Wuppertal Institut ist eine große Zukunftskonferenz geplant.

Abgerundet wurde die Ausstellungseröffnung von einem wissenschaftlichen Beitrag „Krise in der Krise? Nachhaltigkeit in universitärer Lehre und Forschung in NRW“ von Philipp Trotter, Junior-Professor an der Bergischen Universität Wuppertal für Sustainability Management. Darin zeigte Herr Trotter auf, dass – verglichen mit den Niederlanden – noch deutliches Ausbaupotenzial bei der Institutionalisierung von Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Administration an nordrhein-westfälischen Universitäten besteht. Mit entsprechender Unterstützung könne Humboldtⁿ dazu beitragen, dass Nordrhein-Westfalen in diesem Bereich nicht nur konkurrenzfähiger wird, sondern auf vorhandenen Stärken aufbauend sich mittelfristig als führender Akteur etabliert.

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Aktivitäten sind auf der Humboldtⁿ-Webseite zu finden: <https://www.humboldt-n.nrw/>

Pressemitteilung